[4536.] Nachdem uns der Debit für den ganzen Buchhandel von der seit Anfang dieses Jahres erscheinenden

Wochenschrift
für
Wissenschaft, Kunst und öffentliches Leben

übertragen, übernehmen wir auch die Besorgung von Inseraten in dieselbe.

Die Wochenschrift hat, theils als Beilage der kais. „Wiener-Zeitung", theils durch Separat-Abonnement, neuerdings dadurch, daß sie sämmtlichen Gymnasien und Realschulen der oesterreichischen Monarchie zur Anschaffung empfohlen wurde, bereits eine Auflage von 7000 Exemplaren erreicht, und erfreut sich durch zahlreiche Nachbestellungen einer täglich sich steigernden Abnahme, so daß Anzeigen nicht nur eine große Verbreitung finden, sondern auch vom wirksamsten Erfolge sind.

Vor der Hand soll nur der Umschlag für literarische Anzeigen eingeräumt werden; sollte sich jedoch das Bedürfniß herausstellen, wird von Zeit zu Zeit ein besonderer Anzeiger der Wochenschrift beigegeben.

Wir berechnen die halbgespaltene Zeile bei einmaliger Insertion mit 2 Ngl, bei jeder weiteren mit 1 Ngl und stellen den Betrag in laufende Rechnung.

Für Erscheinungen der Literatur, Kunst und Musik bietet sich die Wochenschrift als das in Oesterreich erscheinende geeignetste Organ zu einer erfolgreichen Bekanntmachung, und zwar nicht allein wegen ihrer großen Verbreitung, sondern auch, weil sie vorzugsweise in den Kreisen des gebildeten Publicums ihre Abnehmer und Leser findet.

Wir laden zu fleißiger Benutzung ein.

Hochachtungsvoll
Wien, im März 1863.

C. Gerold's Sohn
Verlagsbuchhandlung.

[4537.] Die

Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1863 den VI. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer ⅔ Ngl.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein
Prag, 1863.

Heinr. Mercy.

[4538.] **Danziger Zeitung.**
Auflage 3000.

Die in meinem Verlage täglich zweimal erscheinende Danziger Zeitung, welche liberale Tendenzen verfolgt, ist das verbreitetste Blatt in der Provinz Westpreußen und den angrenzenden Regierungsbezirken. Sie eignet sich daher ganz besonders zu Inseraten, welche stets von gutem Erfolge begleitet sind.

Insertionsgebühren für die vierspaltige Petitzeile berechne mit 1½ Sgl und gewähre bei Baarzahlung 15 % Rabatt.

Danzig, den 16. Februar 1863.

A. W. Kafemann.

Einladung zu Inseraten.

[4539.]

Deutsche Muster-Zeitung für Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur, Darstellung verwandter chemischer und technischer Erzeugnisse. Red. R. Engels. 12. Jahrgang. 4 rbt.

Photographisches Archiv. Monatliche Berichte über den Fortschritt der Photographie. Journal des Allgemeinen Deutschen Photographen-Vereins. Red. Dr. J. Schnauss und P. E. Liesegang. 4. Jahrgang. 2 rbt 15 Ngl.

Gerber-Zeitung. Zeitung für Lederfabrikation und Lederhandel. Organ des Vereins der Deutschen Gerber. Red. Kerst. 6. Jahrgang. 4 rbt.

Kurze Berichte über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Gebiete des Gewerbewesens, des Handels und der Landwirthschaft. Red. Dr. J. Burger. Jährlich 20 Ngl.

Um eine grössere Betheiligung herbeizuführen, habe ich den bisherigen Insertionspreis vorstehender Zeitschriften auf die Hälfte — 1 Ngl pro gesp. Zeile — festgestellt. Bei Wiederholungen Rabatt.

Der Fortschritt. Allgemeines Wochenblatt für Stadt und Land. Red. L. Walesrode. 2. Jahrgang. Auflage 2800. 2 rbt.

Berliner Montags-Zeitung. Red. Ad. Glassbrenner. 7. Jahrgang. Auflage 1250. 3 rbt 10 Ngl.

Es eignen sich diese beliebten, im liberalen Sinne redigirten Zeitschriften zu Ankündigungen literarischer Erscheinungen aller Art. Ich bin in den Stand gesetzt, von dem Insertionspreise (1½ Ngl pro gesp. Zeile) 25 % Rabatt gewähren zu können.

Theobald Grieben in Berlin.

[4540.] **Berliner Reform.**
Organ der Volkspartei.
Redacteur: Dr. Ed. Meyen.
Täglich erscheinende politische Zeitung.

Die Auflage der „Reform" ist seit ihrem noch nicht ganzjährigen Bestehen bereits auf 1800 Exemplare gestiegen. Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1 Sgl mit 33⅓ % Rabatt, und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin. **Karl Nöhring.**

[4541.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Waldheim's Illustrirte Zeitung.
Auflage 4000. Die dreimal gespaltene Nonpareillezeile 3 Ngl. Stempel für jedes Inserat 6 Ngl.

Figaro.
Auflage 10,000. Die fünfmal gespaltene Petitzeile 1½ Ngl. Stempel für jedes Inserat 6 Ngl.

Mußestunden.
Monathefte. Auflage 8000. Die dreimal gespaltene Petitzeile auf dem Umschlag 3 Ngl. Stempel für jedes Inserat 6 Ngl.

Bei größeren und häufigeren Insertionen gewähren wir einen angemessenen Rabatt.

A. v. Waldheim's xylographische Anstalt in Wien.

[4542.] Zu wirksamen Anzeigen von Geschichts-, belletristischen und populären Werken empfehle ich den Umschlag meines, sich der fortwährend steigenden Verbreitung erfreuenden

Deutschen Magazin's.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 2 Sgl.

Berlin. **Oswald Seehagen.**

[4543.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die nun in unserem Verlage erscheinende, bei der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrerstande sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund
herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz.
19. Jahrgang. (Aufl. 1750.)

Die durchlaufende Petitzeile berechnen wir mit nur 1 Sgl.

Inserate für das in den ersten Tagen des Monat März erscheinende 1. Heft von 1863 bitten wir gefälligst umgehend einzusenden.

Trier. **Fr. Lintz**'sche Buchhandlung.
Verlags-Conto.

☞ Recensionsexemplare

[4544.] für den siebenten Jahrg. der in unserem Verlage erscheinenden:

Landwirthschaftlichen Zeitung
für
Nord- und Mittel-Deutschland
und
Organ für landwirthschaftliches Ingenieurwesen
herausgegeben von
Dr. C. Schneitler

finden die gewissenhafteste Berücksichtigung und bitten wir die Herren Verleger, uns einschlägliche Werke zur Besprechung durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig zugehen zu lassen.

Berlin.

Haude & Spener'sche Buchh.
(F. Weidling.)